

Potsdam, 11. September 2025

## Pressemitteilung

Nummer: 121/2025

Ministerium für Gesundheit und Soziales  
Henning-von-Tresckow-Straße 2-13  
14467 Potsdam

Pressesprecher

Kontakt: Gabriel Hesse

Telefon: 0331 866-5040

0331 866-5044

Mobil: 0170 4538688

E-Mail: [presse@mgs.brandenburg.de](mailto:presse@mgs.brandenburg.de)

Internet: <https://mgs.brandenburg.de>

Social  
Media



# „Ich bin's – ganz anders!": Ausstellung mit Porträts von Menschen mit Behinderungen im Ministerium

Fotos sind bis zum 10. Oktober im Gebäude des Sozialministeriums in Potsdam zu sehen

Denny hat die Hände an den Kopf gelegt, die Zeigefinger weisen nach vorn, wie Hörner. Denn Denny liebt Tiere, besonders Stiere. Erika lächelt, sie hat ihre Puppe Mäxchen auf dem Arm, die sogar schon mit im Urlaub war. Denny und Erika sind zwei von insgesamt 30 Menschen mit Behinderungen, die in der AWO-Wohnstätte Lübbenau (Oberspreewald-Lausitz) leben und die vom Fotografen Ralf Bäcker mit ihren Wünschen und Träumen auf berührende Weise porträtiert wurden. Unter dem Titel „Ich bin's – ganz anders!" sind die eindrücklichen Porträts ab dem heutigen Donnerstag und bis zum 10. Oktober 2025 im Foyer des Sozialministeriums in Potsdam zu sehen.

Die Idee zu dem Projekt entstand durch ein persönliches Erlebnis des Fotografen. Dessen Schwester mit Down-Syndrom bat ihn eines Tages, sie als schicke Dame zu fotografieren. Daraus entwickelte sich gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der AWO-Wohnstätte Lübbenau und dem AWO Bezirksverband Brandenburg Süd e.V. im Spreewald das gemeinsame Foto- und Buchprojekt, das schließlich in eine Wanderausstellung mündete.

Die Ausstellung ist mehr als eine Sammlung von Fotografien – sie ist ein Ausdruck von Persönlichkeit, Selbstbestimmung und dem Wunsch nach Sichtbarkeit. Sie erzählen von Träumen, Sehnsüchten und Stolz: Sie zeigen Menschen mit Behinderungen in ihrer ganzen Vielfalt. **Die Ausstellung steht für Teilhabe, Sichtbarkeit und Selbstbestimmung.** Damit leistet sie einen Beitrag zu echter, gelebter Inklusion.

**Die Ausstellung ist werktags von 7:30 bis 17:00 Uhr im Foyer des Sozialministeriums, Henning-von-Tresckow-Straße 2-13, Haus S, 14467 Potsdam zu sehen.**